

## Schulschließung ab Dienstag, 17.03.2020

Liebe Eltern,

Baden-Württemberg schließt alle Schulen ab Dienstag, den 17.3.20, bis zu den Osterferien. Oberstes Ziel ist eine verlangsamte Ausbreitung des Coronavirus, so dass für alle Kranken eine medizinische Versorgung gewährleistet werden kann. Private Kontakte sollen um 50% reduziert werden. In der heutigen Pressekonferenz wurde deutlich formuliert, dass alle anstehenden Abschlussprüfungen zum geplanten Zeitpunkt stattfinden werden.

In den kommenden Tagen werden die Lehrer\*innen Ihrer Kinder Materialien zur häuslichen Arbeit entwerfen und an die Klassenlehrer\*innen Ihrer Kinder weiterleiten. Diese Materialien sind so gestaltet, dass sie sich zum selbstständigen Arbeiten eignen. Die Klassenlehrer\*innen dienen als Verteiler und senden Ihnen die Materialien klassen- und fächerweise zu.

D.h.,

Fachlehrer\*in Mathe schickt für Klasse 7a die Aufgaben an den / die Klassenlehrer\*in 7a.

Fachlehrer\*in Deutsch schickt für Klasse 7a die Aufgaben an den / die Klassenlehrer\*in 7a.

Der /die Klassenlehrer\*in 7a schickt die Aufgaben per Mail (Mathe 7a und Deutsch 7a usw.) an die Eltern der 7a.

Dies gilt für alle Klassen 5-10.

Ihre Aufgabe als Eltern (Klasse 5 bis 10) in diesem turbulenten Prozess ist:

Schicken Sie bitte umgehend eine Mail an beide Klassenlehrer\*innen (Mailadresse aller Kolleg\*innen lautet: [vorname.nachname@lmg-pfinztal.de](mailto:vorname.nachname@lmg-pfinztal.de), siehe Liste auf der Homepage) mit der Betreffzeile: Name, Vorname (des Kindes), Klasse.

Das Klassenlehrerteam erstellt einen Emailverteiler für Ihre Klasse, im Beispiel oben sind dann alle Eltern der 7a in diesem Verteiler. Damit ist gewährleistet, dass Sie vom Klassenlehrerteam alle Aufgaben für Ihr Kind erhalten.

Kurstufe:

Die für Montag, den 16.03.2020, geplanten Klausuren werden am Montag auch geschrieben.

Die Schüler\*innen der Kursstufe haben ihre Emailadressen bereits bei den Oberstufenberater\*innen hinterlegt. Die Oberstufenberater\*innen versorgen die Kursstufe ab Dienstag mit den Materialien, gegebenenfalls kommen diese auch direkt von den Fachlehrer\*innen.

Aus dem Schreiben von Frau Ministerin Dr. Eisenmann:

*„Die Einrichtung einer Notfallbetreuung für diejenigen Schülerinnen und Schüler an Grundschulen und der Klassenstufen 5 und 6 an weiterführenden Schulen und den entsprechenden Förderschulen ist erforderlich, um in den Bereichen der kritischen Infrastruktur die Arbeitsfähigkeit der Erziehungsberechtigten, die sich andernfalls um ihre Kinder kümmern müssten, aufrecht zu erhalten. Zur kritischen Infrastruktur zählen insbesondere die Gesundheitsversorgung (medizinisches und pflegerisches Personal, Hersteller von für die Versorgung notwendigen Medizinprodukten), die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz), die Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur (Telekommunikation, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung) sowie die Lebensmittelbranche. Grundvoraussetzung ist dabei, dass beide Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler, im Fall von Alleinerziehenden der oder die Alleinerziehende, in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind.*

*Die Notfallbetreuung an den Schulen erstreckt sich auf den Zeitraum der regulären Unterrichtszeit dieser Schülerinnen und Schüler. Die Einteilung der Kinder und des beaufsichtigenden Personals obliegt der Schulleitung.“*

Falls Sie eine solche Betreuung benötigen, bitte ich Sie, mir dies schnellstmöglich, spätestens bis Montag 12 Uhr mitzuteilen ([elke.engelmann@lmg-pfintal.de](mailto:elke.engelmann@lmg-pfintal.de)).

Dies ist der momentane Stand der Dinge und unsere ersten Überlegungen zum Umgang mit dieser besonderen Situation. Sobald wir weitere Informationen erhalten, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gute Gesundheit und viel Gelassenheit in dieser nicht ganz einfachen Zeit.

Herzliche Grüße,  
Elke Engelmann, Schulleiterin LMG